

Herr Thul berichtet über den Stand des 1. Teils der Auswertung der Bürgerbefragung der Arbeitsgruppe Demographie.

Es wurden insgesamt 840 ausgefüllte Fragebögen gesichtet. Dabei wurde festgestellt, dass ein Großteil der Befragten zufrieden mit den Gegebenheiten in Bergneustadt ist. Vor allem der Umbau der Innenstadt wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Definierung von zukünftigen Handlungsfeldern kann aber erst geschehen, wenn die Fragebögen detailliert ausgewertet worden sind. Daher ist dies nur ein Zwischenbericht.

Frau Schmid möchte wissen, wie hoch der Arbeitsaufwand bisher war. Herr Thul spricht von einem hohen Zeitaufwand.

Herr Halberstadt möchte die Konsequenzen wissen, die gezogen werden, wenn die Auswertung endgültig abgeschlossen ist.

BM Halbe erklärt, Hintergrund sei, die Ergebnisse in die Arbeit von Rat und Stadtverwaltung zur Gestaltung der Zukunft einzubeziehen, um im kommunalen Wettbewerb vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung bestehen zu können.

Herr Gartmann ist ebenfalls der Überzeugung, dass die Auswertung hilft, die Zukunft der Stadt positiv zu beeinflussen. Er bedankt sich bei Herrn Thul für seine Ausführungen und der AG Demographie für die bisher geleistete Arbeit.